

## Warum schreibe ich?

Wenn ich heute darüber nachdenke, erkenne ich eine sinnvolle und logische Entwicklung in meiner schriftstellerischen Tätigkeit.

In meinem ersten Buch beschäftigte ich mich mit dem „was dahinterliegt“. Ich wollte tiefer schauen und auch das verstehen, was auf den ersten Blick verborgen ist. Dabei sind eine Reihe von **Geschichten** entstanden. Zuerst

- Was dahinter liegt - Nachdenkgeschichten (1999), später kam dann ein weiterer Band mit
- Sonntagsgeschichten dazu (2012).

Dann beschäftigte ich mich aus einer Notlage heraus mit dem Thema „**Konflikte**“: Ich war konfrontiert mit meiner eigenen Konfliktunfähigkeit und machte mir selbst Mut:

- Nur keinen Streit vermeiden (1. Auflage 2000).

Damit hatte ich ein wichtiges Lebensthema gefunden: Wie können wir christlich streiten? Zu diesem Themenbereich konnte ich in den folgenden Jahren weitere Bücher veröffentlichen:

- Selig sind die Friedensstifter - Konflikttraining für christliche Führungskräfte (2004)
- Gemeinsam Wege finden - Zur Konfliktbewältigung in der Gemeinde (2008)
- Konflikte bewältigen - Auseinandersetzungen konstruktiv gestalten (2014)

Da Konflikte immer signalisieren: Neues steht bereit!, kam ich zu einem zweiten großen Thema: „**Veränderungsprozesse**“:

- Mut zur Veränderung - Gemeinden auf dem Weg zwischen heute und morgen (2005)

Zudem schrieb ich eine Erzählung über die innere Veränderung eines Pfarrers, die sich auch in seiner Gemeinde auswirkt:

- Der Pfarrer (2001)

Das Stilmittel „Erzählung“ lag mir, ich konnte auf diese Weise die unterschiedlichen Ebenen eines Prozesses verknüpfen und eine innere Dynamik darstellen. In den kommenden Jahren sind weitere **Erzählungen** entstanden:

- Gemeinschaft zwischen Traum und Wirklichkeit - Wenn eine Vision zerbricht (2003)
- Mit den Waffen des Lichts - Die Berufung zum apostolischen Dienst (2006)
- Ein Toter in der Kirche - Konfirmandenkrimi (2008)

Nicht jede Erzählung wurde zu einem eigenen Buch, sondern Teil eines anderen:

- Zwischen Zeit und Ewigkeit (2013) (in: „Eine offene Tür“)
- Das Ende ist ein neuer Anfang (2014) (in: „Umbruchzeit“)
- Secret Angels (2003) (in: „Aufbruch in einer neue Zeit“)
- Wer Ohren hat zu hören, der höre - Küchentischgespräche (2002) (Onlinebuch)

Ein weiteres wichtiges Thema war für mich „**Heiligung**“. Ich entdeckte es, als ich mich mit dem Leben meines Vorfahren Otto Stockmayer (1838-1917) befasste. In einem ersten Buch über ihn stellte ich vor allem sein Leben und eine Entwicklung dar:

- Morgenglanz der Ewigkeit (2003)

In einem zweiten, grundsätzlicheren, bearbeitete ich sein Leben, seine Lehre und seine Zeit:

- Sehnsucht nach Erweckung (2017).

Aus der Beschäftigung mit den Gedanken dieses faszinierenden Menschen entstanden weitere Bücher:

- Mit dem Feuer der Liebe - Gesunde Gemeinden durch starke Beziehungen (2005).
- Aufbrechen und ankommen - Geistliche Begleitung auf dem Weg durch die Wüste (2010)
- Löwenmut und Lammesart - Christliches Verhalten (2016) (Onlinebuch)

Ich beschäftigte mich immer wieder mit dem Verhalten der Christen und versuchte, zu einer **Vertiefung des christlichen Lebens** meinen Beitrag zu geben. Dabei ist eine ganze Reihe von Büchern entstanden:

- Glauben Sie montags? - Ein geistlicher Aufbaukurs für Gemeindeglieder (2012)
- Ichsucht - Ein Problem in christlichen Gemeinden? (2015)
- Mitgefühl - Das soziale Betriebssystem der Gemeinde (2013) (Onlinebuch)
- Mut zur Zukunft (2018) (Onlinebuch)

Da ich ab 2004 als freiberuflicher Gemeindeberater arbeitete, war für mich natürlich das Thema „**Gemeinde**“ vorrangig. Ich wollte nicht nur Gemeindeaufbau und Gemeindegrowth betreiben, sondern ein Verständnis für den Wert und die Bedeutung christlicher Gemeinde wecken. Es ging mir dabei um ein dynamisches, lebendiges Gemeindeverständnis. Diesem Ansatz ging ich in einigen Büchern nach:

- Frisch renoviert - Aus der Praxis der Gemeindeberatung (2007)
- Aufbruch aus der Krise - Leiten in schwierigen Zeiten (2008)
- Leinen los - Wie das Schiff Gemeinde wieder in Fahrt kommt (2010)
- Die kranke Gemeinde - Eine Therapieanleitung (2018)

Immer drängender wurde mir bei allen Erfahrungen, die ich in den christlichen Gemeinden machte, die Frage nach unserer Zeit: Wie verhalten wir uns Christen angesichts einer Welt, die sich in einem massiven Umbruch befindet? Wie gehen wir mit der Erkenntnis um, dass Jesus wiederkommt? In verschiedenen Anläufen näherte ich mich dem Thema „**Endzeit**“:

- Wann, wenn nicht wir - Warum es an der Zeit ist, mit dem Bau der Arche Noah zu beginnen (2009)
- Wer zuletzt lacht - Wider den Schrecken in der Welt (2011)
- Christsein in nachchristlichen Zeiten - wir erwarten einen neuen Himmel und eine neue Erde (2016)

In den letzten Jahren verknüpften sich nun die Themen und es kam zunehmend ein **prophetisch-analytischer Impuls** dazu. Das geistliche Leben der Christen und ihr Verhalten in einer herausfordernden Zeit wurde mir immer wichtiger - und vielleicht wurden meine Bücher dadurch auch drängender (und persönlicher):

- Der andere Friede - und was wir dazu tun können (2020)
- Eine offene Tür - Die Generation Freiheit auf dem Weg in den Ruhestand (2021)
- Umbruchzeit - Überleben in der Krise (2021) (Onlinebuch)
- Aufbruch in eine neue Zeit - 27 Impulse für mutige Menschen (2022) (Onlinebuch)

Gleichzeitig verarbeitete ich immer wieder meine Erfahrungen und Erkenntnisse in einer Reihe von unterschiedlichen Artikeln: siehe die Rubrik „Downloads“ auf meiner Webseite.

Die Bücher können bei mir bestellt werden. Die neueren habe ich ausreichend vorrätig, von den älteren gibt es (teilweise) noch Restexemplare. Ich schicke sie gern mit Rechnung (und Portoersatz) zu. Vergriffene Bücher gibt es eventuell antiquarisch.

Meine Onlinebücher sind auf meiner Webseite ([www.bettina-johannes-stockmayer.de](http://www.bettina-johannes-stockmayer.de)) unter „Downloads“ zu finden.

Im April 2022, Johannes Stockmayer

